

PRESSEMITTEILUNG

## **DAS STARTUP CAMP WIRD WEIBLICH**

*Berlins größtes Early Stage Event richtet erstmals Female Camp mit hochkarätiger Gästeliste aus*

Vom **13. bis 14. März 2015** veranstaltet der **Bundesverband Deutsche Startups (BVDS)** die internationale Early Stage Startup-Konferenz, das **Startup Camp**, in der **Humboldt Universität Berlin (HU)**. Berlins größtes Early-Stage-Event bietet dieses Jahr erstmals auch ein Konferenzprogramm für Gründerinnen, Investorinnen und solche, die es werden wollen: das **Female Camp**.

Hinter dem **Female Camp** steckt das im November gegründete **Startup-Unternehmerinnen-Netzwerk** im Startup-Verband. Deren Vorsitzende, Stephanie Renda erklärt die Entscheidung für ein Female Camp so:

“Mit dem **Female Camp** schaffen wir eine Plattform zum Austausch und Diskutieren und ganz wichtig: zum Netzwerken! Es wird ein vielfältiges Programm geben mit faszinierenden Gründerinnen, die aus dem Nähkästchen plaudern und ihr Wissen weitergeben. Die Vorträge und Panels behandeln Themen, die für junge Startups relevant sind. Da geht es um Finanzierung, Vertragsverhandlung und PR - jedoch aus weiblicher Perspektive. Gründerinnen haben einen eigenen Blick, eigene Fragestellungen und sie begegnen auch besonderen Herausforderungen, was die Unternehmensgründung angeht. Dieser Tatsache wollen wir Rechnung tragen.”

Den Auftakt des Female Camps gibt am 13. März die Frage: “...**what if the Samwer Brothers had been Samwer Sisters: would the start-up ecosystem look different?**” Es diskutieren Chiara Sommer (High-Tech Gründerfonds), Wencke Harder (Kochzauber), Daria Saharova (Bellegs/Skillcapital) und Stephan von Perger (Wellington Partner) mit Jennifer Miksch (Homejoy/“La Femme Entrepreneuriale”).

Zusammen mit Delivery Hero lädt das Startup-Unternehmerinnen-Netzwerk am Samstag, den 14. März zum **Women in Tech and Startups Breakfast**. Das Frühstück bietet Gelegenheit zum Netzwerken und Diskutieren. Es sprechen unter anderem Denise Philipp (Gekettes) und Emmi Holmstedt (Delivery Hero). Dazu diskutieren Programmiererinnen, wie man mehr Frauen für die IT begeistern könnte.

### **Über den Bundesverband Deutsche Startups**

Der Bundesverband Deutsche Startups ist der Repräsentant und die Stimme der Startups in Deutschland. Er engagiert sich für ein gründerfreundliches Deutschland und steht daher in stetigem Dialog mit Entscheidungsträgern in der Politik. Gemeinsam mit ihnen erarbeitet der BVDS Vorschläge, die eine Kultur der Selbständigkeit fördern und diese in die Gesellschaft tragen.

### **Stephanie Renda**

Stephanie Renda gründete 2008 das Technologieunternehmen match2blue. Sie engagiert sich für die deutsche Startup-Szene als stellvertretende Vorsitzende des Beirats Junge Digitale Wirtschaft beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, sowie im Vorstand des Bundesverbands Deutsche Startups. Im November 2014 hat sie innerhalb des BVDS das Startup-Unternehmerinnennetzwerk gegründet. Sie ist Kuratorin des Female Camps auf dem Startup Camp.

**Das Startup-Unternehmerinnen-Netzwerk des Startup-Verbandes** wurde am 25. November 2014 in Berlin gegründet und ist das erste deutschlandweite Netzwerk für Startup-Unternehmerinnen und Investorinnen. Ansprechpartnerin für das Netzwerk im Startup-Verband ist Anna Holz (anna.holz@deutschestartups.org).